

Vorlage zur Sitzung des Bauausschusses am: 26.06.02

Betreff: Seeackerstr./Ronhofer Hauptstraße

hier: Kreisverkehr

I. Anlass der Planung:

Infolge der notwendigen Sanierung des Kanalnetzes wurde vom Baureferat eine Neugestaltung der Ronhofer Hauptstraße nördlich der Seeackerstr. erstellt, instruiert und mit den Bürgern diskutiert. Diese Neuplanung wurde am 09.10.2000 vom Bauausschuss beschlossen. Der nördliche Quadrant der Kreuzung mit der Seeackerstr. ist in die Berechnung der Gesamtkosten eingeflossen.

Im weiteren Sanierungsfortschritt des Kanals wurde klar, dass auch im alten Ortskern von Ronhof eine Kanalsanierung notwendig wird – also auch der südlich der Seeackerstr. gelegene Abschnitt der Ronhofer Hauptstr. neu gestaltet werden muss. Dies soll zeitnah erfolgen. Die Straßenneugestaltung ergab die Möglichkeit, die heute recht breite Ronhofer Hauptstr. im Bereich der Seeackerstr. den Erfordernissen anzupassen und die Restflächen den benachbarten städtischen Grundstücken zuzuschlagen. Ein Planungskonzept hat dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2001 vorgelegen und ist weitgehend positiv aufgenommen worden.

Schließlich hat der Aufsichtsrat der infra Verkehr gmbh im vergangenen Jahr beschlossen, die Buslinie 178 von der Endschleife Ronhof Nord über die Seeackerstr. zu verlängern, um den Ortsteil Kronach und insbesondere den Bereich „Am Schallerseck“ zu erschließen. Die Verlängerung ist allerdings nur möglich, wenn die Busse die Seeackerstr. sicher und ohne große Zeitverluste überqueren können.

Diese drei Vorgaben führten zu der Überlegung, den Kreuzungsbereich als Kreisverkehr zu gestalten. In diesem Fall ist dies ohne Grunderwerb möglich, weil durch die vorhandene Aufweitung der Seeackerstr. die benötigte Fläche zur Verfügung steht. Die Vorteile des Kreisverkehrs an dieser Stelle sind offensichtlich, führt er doch einerseits zu deutlichen Betriebskostensparnissen gegenüber einer LZA und sorgt andererseits auch dafür, dass im Zuge der Seeackerstr. eine Bremse entsteht.

Der Vorschlag zur Einrichtung des Kreisverkehrs wurde dem Bauausschuss am 05.12.01 präsentiert und positiv aufgenommen. Unklarheiten bestanden hinsichtlich der Finanzierung und Beteiligung der Anwohner an der vorgesehenen Maßnahme, daher wurde der Kreisverkehr noch nicht beschlossen.

Die Kosten für den Kreisverkehr wurden mit 325.000 € ermittelt. Da der Planungsbereich für den Kreisverkehr die Planungsbereiche der Ronhofer Hauptstraße nördlicher und südlicher Teil überschneidet, wurde die Kostenschätzungen vom TfA aufgeschlüsselt und gegenübergestellt:

- Die Kostenmehrung für die Bereich der Ronhofer Hauptstraße (Zwischen Seeackerstr. Und Bisloher Weg) und der Ronhofer Hauptstraße (Ortskern) ist mit rund 1,5 – 1,6 % der Gesamtkosten für den Straßenausbau unerheblich.
- Für den Ausbau der beiden Kreuzungsanteile in der Seeackerstraße Süd und Nord werden die Baukosten (95.000 €) für den Bereich Süd und 90.000 € für den Bereich Nord) insgesamt auf rund 185.000 € geschätzt. Diese Baukosten gehen vollständig zu Lasten der Stadt.
- Alternativ wurde die Errichtung einer Lichtsignalanlage gefordert. Die Errichtung einer neuen LSA in die bestehende Kreuzung kostet rund 103.000 € (LSA einschl. Kabelarbeiten und Umbaukosten Kreuzungsbereich Seeackerstr.). Nicht enthalten in diesen Kosten ist die Verlegung der Bushaltestellen und die Erneuerung der Fahrbahn in dem Bereich der neuen Bushaltestellen.
- Die Unterhaltslast für den Betrieb einer Lichtsignalanlage vergleichbarer Größe einschl. Erneuerung des Steuergerätes belaufen sich innerhalb von 20 Jahren auf rund 100.000 €.

Kostengegenüberstellung:

Kreisverkehr	Lichtsignalanlage
Baukosten Kreisverkehr Seeackerstraße 185.000 €	Kosten LSA einschl. Umbaumaßnahmen 103.000 €
	Unterhaltskosten LSA In 20 Jahren 100.000 €
Summe: 185.000 €	Summe: 203.000 €

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die bei weitem verkehrstechnisch bessere Lösung der Kreisverkehr ist, der mittel- bis langfristig auch die kostengünstigere Variante sein wird. Wie bereits am 05.12.2001 dargestellt, wird der Kreisverkehr von allen Dienststellen positiv aufgefasst.

Hingewiesen wird darauf, dass die Kanalbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich bereits begonnen haben. Eine Entscheidung zum Kreisverkehr ist daher dringlich.

Das Baureferat schlägt vor, den Bau des Kreisverkehrs zu beschließen.

II Beschlußantrag:
Anlage

III Abdruck: SpA/Vpl z.A.: Kreisverkehr Seeackerstr.

IV BvA zum BA am 05.06.02

Fürth, den 17.06.02

Baureferat

Anlage: Beschlussvorschlag
 Plan/Folie